

**Ergebnisprotokoll des Treffens der
Projektgruppe Migration
vom Mittwoch, 10.07.2017, 18:30-21 Uhr**

Anwesend: Fr. Sukniak, Fr. v. Presentin, Fr. Hörl, Hr. Hoyer, Fr. Eberhard, Hr. Rusu, Fr. Falkenhahn, Fr. Albrecht, Fr. v. Garßen, Hr. Baumgartner-Murr, Fr. Anders, Fr. Watterott, Fr. Friedrichs, Fr. Flux, Fr. Decker, Fr. Strauß, Fr. Rzonca, Fr. Girgensohn

Entschuldigt: Fr. Bomme, Hr. Bomme, Hr. I. Ünal, Fr. Wagner, Fr. Götz, Fr. Münch

1. Neues aus dem Teilnehmerkreis

Filmvorführung zur Preisverleihung Marafiki wa Afrika

Der Bayerische Asylpreis 2017 ging an Marafiki wa Afrika aus Freising. Der Verein ist seit über 25 Jahren in der Frauen- und Mädchenarbeit aktiv. Die meisten Projekte werden mit Partnervereinen in Tansania direkt vor Ort umgesetzt. Die beiden Kurzfilme zur Preisverleihung:

- <https://youtu.be/DvRsTZy7qRw>
- <https://www.youtube.com/watch?v=SMNFHVhiYDo>

Der Verein Marafiki wa Afrika bietet darüberhinaus interkulturelle Seminare und Fortbildungen an und engagiert sich in zusammenführenden Kunstprojekten wie beispielweise dem jüngsten Projekt „Berg und Tal kommen nicht zusammen, aber Menschen“.

FINK-Artikel

PG Migration war anlässlich des 10-jährigen Jubiläums mit einem eigenen Artikel in der Juni-Ausgabe des FINK – in Kürze zu lesen unter: <http://www.fink-magazin.de/>

Zukunftswerkstatt Gesundheit

Fr. Hörl fasst die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vom 30.06. zum Thema „Zugangschancen zu präventiven und psychosozialen gesundheitlichen Versorgungsangeboten junger Geflüchteter in Freising und Umgebung“ kurz zusammen. Die Veranstaltung wurde von „Willkommen bei Freunden“ aus München organisiert.

Ergebnisse des World-Cafés: Ausbildung von Kulturdolmetscher_innen fördern, um Kommunikation in der psychosozialen Therapie von Geflüchteten zu verbessern; Dolmetscherbüro einrichten; politischer Wille muss gegeben sein; Website der Gesundheitsregion Plus Freising nutzen um über psychosoziale Gesundheitsleistungen zu informieren; Netzwerkarbeit (bestehende Angebote nutzen und vernetzen); Öffentlichkeitsarbeit.

Fr. von Presentin erzählt von Gesundheitsregion Plus, Ansprechpartnerin ist Frau Bauer (susanne.bauer@kreis-fs.de). Wichtigkeit von Sprachmittler_innen und

Kulturdolmetscher_innen trat bei der Werkstatt in den Vordergrund. Fr. v. Pressentin ist gerne Ansprechperson auf Landkreisebene gemeinsam mit Fr. Bauer.

Freising frühstückt im Amtsgerichtsgarten

Fr. v. Garßen erzählt von „Freising frühstückt im Amtsgerichtsgarten“ - ein Projekt in Kooperation mit dem AK Asyl und der Interkulturellen Stelle der Stadt Freising. Das gemeinsame Frühstück findet nur bei trockenem Wetter statt und zwar am 16.07. (Ausweichtermin ist der 23.07). Essen zum Teilen sowie Besteck bitte selbst mitbringen. Kaffee steht vor Ort für alle bereit. Alle sind herzlich eingeladen – Werbung bitte möglichst weit streuen.

Suse Watterott verabschiedet sich aus Freising

Fr. Watterott (KJR Freising) verabschiedet sich von der PG Migration, in der sie seit 2008 aktiv mitgewirkt hat. Fr. Rzonca bedankt sich im Namen der Stadt bei Fr. W. für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement innerhalb der Projektgruppe.

Togoer Elternseminare

Die beiden Vereine der Togoer Freisings ATF und RISF bieten in Kooperation mit der Interkulturellen Stelle der Stadt Freising und dem iaf München eine Seminarreihe für Eltern an. Am 15.07. von 14:30-17:00 Uhr findet ein französischsprachiger Vortrag zum Thema „Selbstfürsorge, Strukturen und Rituale in der Erziehung“ mit anschließender Diskussion statt. Veranstaltungsort ist die Paul-Gerhard-Schule Freising (Café Paula). Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nur notwendig wenn Kinder mitgebracht werden sollen.

2. Projekte

2.1 Aktionswoche Ehrenamt am 11. - 17. September

Verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung seitens der PG Migration:

- 1. Stand am Marienplatz**
- 2. Aushang im Schaufenster**
- 3. Werbebrett „Lass uns nicht hängen“ (falls Ehrenamtliche gesucht werden)**

Fr. Decker berichtet vom Projekt „Mehrsprachiges Vorlesen von Kindergeschichten“, welches im Rahmen der Aktionswoche Ehrenamt am 15.9. ab 16 Uhr in der Bücherei St. Lantpert veranstaltet wird. Fr. Decker (Projektkoordination gemeinsam mit der Interkulturellen Stelle) wie auch Fr. Strauß und Fr. Girgensohn von der Bücherei St. Lantpert bieten der PG Migration an, die Gruppe und deren Arbeit im Rahmen des Vorleseprojektes zu präsentieren. Der Vorschlag der Kooperation wird dankend angenommen.

Fr. Rzonca nimmt Kontakt zum Vorleseprojektteam auf (Ausstellerort bestimmen, Programm fürs Werbeplakat u.a.) und informiert Johanna Sticksel über die Form der Beteiligung seitens der PG Migration. Fr. Rzonca kümmert sich um das Werbeplakat (Vorleseprojekt und PG Migration) zum Aushängen im Schaufenster (Frist: 4.9.)

2.2 Mitanand „Kino der Kulturen“ am 27. Oktober

Fr. Falkenhahn stellt den aktuellen Zeitplan vor. Das Buffet wird vom Müttercafé bereitgestellt. Das Buffet und die Kinovorführungen werden auf zwei getrennte Räume verteilt, damit Unterhaltungen möglich sind.

Fr. F. bittet die Teilnehmerrunde, direkt in den Häusern anzufragen, welche Filme die Geflüchteten selbst gerne hätten (gerne auch Familienfilme). Vorschläge bitte per Mail an Fr. Falkenhahn oder Fr. Rzonca. Aufruf via Mailverteiler an Fr. Eichelmann folgt, mit der Bitte um Weiterverteilung an Betreuer_innen in den Häusern.

2.3 Fachtag am 11. November

Fr. Rzonca wartet auf verbindliche Zusagen seitens einiger Referent_innen. Statt eines Get-togethers am Abend wird ein Ausklang des Tages am frühen Nachmittag mit herzhaftem Buffet und Musik geboten.

Themenvorschläge aus der Runde für mögliche Workshops: legale versus illegale Migration, sprachliche Sensibilisierung (Anfrage ans Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V.). Weitere Themenvorschläge können bei Frau Rzonca oder den Sprechern bis Ende August vorangemeldet werden. Ein entsprechender Aufruf per Mail folgt.

3. Fortschritte in der Arbeit in Kleingruppen

3.1 Kleines Gremium Wohnen

Rückblick: Broschüre Wohnen, Wohnungsbau in Rotkreuzstr. abgeschlossen

Beschlüsse des Gremiums:

1. **Katharina-Mair-Str. – Neubau** ist geplant (Empfehlungsschreiben für Erdgeschossstage und Innenhof erstellen und Broschüre Wohnen anfügen, mit Presseauftritt), Fr. Rzonca holt Infos zum Stelzenbauprojekt aus München ein, Fr. Sukniak und Fr. Eberhard setzen sich Anfang August zusammen, um weiteres Vorgehen zu planen
2. **4 Empfehlungen: Brief an Leerstände und ggf. Mieterqualifizierung, Wohnungslotse** (Liste von Hr. Schüller soll an Fr. Flenner verschickt werden), **Infoabend zum Thema „Wohnungssuche“, Verein „Freisinger Freiwillige – wir helfen e.V.“**; die ausformulierten Empfehlungen sollen samt der Broschüre Wohnen an Stadträte und den Landrat übergeben werden

3.2 Kulturzentrum/Haus der Begegnung

Haus International in Landshut wurde bereits besucht. Monaco di Bellevue steht noch an. Weiterer Vorschlag: Grandhotel Cosmopolis Augsburg.

Die Abseits-Entscheidung ist noch offen (Entscheidung am 27.07., Stadträte müssen sensibilisiert werden, 50-seitiges Konzept wurde ihnen bereits zugeschickt). Auch Interkulturelles in den Räumlichkeiten des Abseits wäre möglich! Leserbriefe in den

nächsten zwei Wochen werden gerne gesehen. Eine Idee aus der Teilnehmerrunde: Raum der Begegnung in die Abseits-Räume verlegen (Vorteil: zentrale Lage, mehr Platz für parallele Veranstaltungen, Gartennutzung...).

3.3 Bildung 2018

Es ist geplant, im Jahr 2018 den Arbeitsschwerpunkt auf das Thema Bildung zu legen. Impulse sind willkommen und können bei den Sprechern/Fr. Rzonca vorangemeldet werden.

4. Aktuelles aus dem Fachbereich interkulturelle Arbeit

Frau Rzonca ist seit Beginn des Jahres (nach Abschluss der Einarbeitungsphase von Frau Spadi, Fachbereich sozialpädagogische Arbeit) unter anderem für die Umsetzung der interkulturellen Leitlinien zuständig. Fortschritte bisher:

- Zusammenarbeit mit einem externen Beratungsinstitut zur *Optimierung der interkulturellen Öffnung* der Stadt Freising und Entwicklung von Umsetzungsstrategien (Bedarfsermittlung, Indikatoren, Controlling-Mechanismen)
- Erarbeiten von *Plakat-/Flyervorlagen* für Seminare/Vernstaltungen und evtl. ein *LOGO* der Interkulturellen Stelle in Anlehnung an die Freisinger interkulturellen Leitlinien/Pictogramme
- neues Konzept des *Onlineauftritts* von Stadtleben interkulturell
- ik Öffnung der Stadtgesellschaft in *Projekten und Seminarangeboten* (Vorleseprojekt-Reihe, muttersprachlicher Unterricht, Elternbegleiter für geflüchtete Familien, mitanand-Projekte, Freising frühstückt, Togoer Elternseminare u.a.)
- in Planung: Angebot von interkulturellen Trainings in städtischen Kitas ab Herbst, Kunstausstellung Pictogramme, weitere Maßnahmen

5. Nächste Termine

Donnerstag, 7.9. ab 18.30 Uhr

Mittwoch, 4.10. ab 18.30 Uhr

Beide Sitzungen finden im **Besprechungsraum des Rathauses** (1.Stock) statt.

Onlineauftritt der Projektgruppe:

<https://www.freising.de/leben-wohnen/agenda-21/projektgruppe-migration/>

Verantwortlich für das Protokoll: Fr. Hörl (Praktikantin von Fr. Rzonca)